

Helene Lorenz wurde 100 Jahre

Am 28. November 2005 konnte Frau Helene Lorenz ihren 100. Geburtstag feiern. Der 1. Vorsitzende und seine Frau überbrachten der Jubilarin die herzlichen Glückwünsche des Vereins. Als Geschenk wurde ein von Herrn Bollmann individuell gestalteter Pilzkalender überreicht, der besondere Bewunderung bei Frau Lorenz hervorrief.

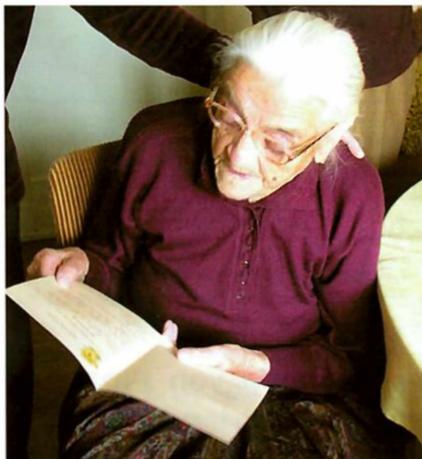
Stolz sei sie darauf, dass sie sich in all den Jahren nie mit Pilzen vergiftet habe, betonte die Jubilarin und auch, dass sie an ihrem Hobby immer Freude gehabt habe.

1959 trat sie dem Verein der Pilzfreunde bei und blieb ihm stets verbunden. Ihren Geburtstag konnte Frau Lorenz im Kreise ihrer Familie feiern. Drei Töchter, sieben Enkelkinder und neun Urenkel gaben ihr im Korntaler Landschloss die Ehre. Eine große Familie war sie gewohnt: acht Geschwister, von denen noch eine jüngere Schwester lebt. Fragt man Frau Lorenz nach ihrem Befinden, so erhält man als Antwort: „I ben net krank, aber alt“. Und so wundert sie sich noch heute über ihr Alter, da sie doch die Kleinste und Schwächste in ihrer Klasse war.

Der Verein der Pilzfreunde wünscht Frau Lorenz für die Zukunft weiterhin Gesundheit und Freude an den Pilzen.

E. Dittrich

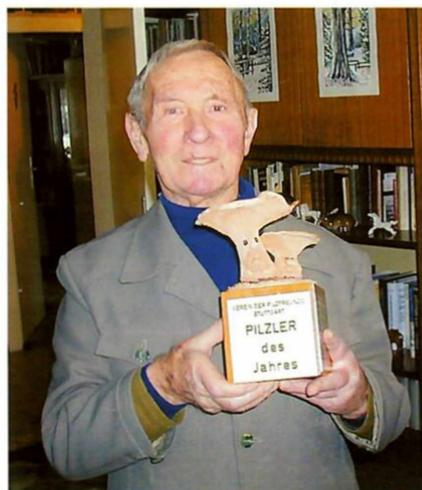
Nachtrag: Frau Lorenz ist am 3.5.2006 nach langem, erfülltem Leben verstorben.



Pilzler des Jahres 2006 Heinz Michaelis

Diesmal ist der Pokal „Pilzler des Jahres“ sehr viele Kilometer in Richtung Norden gewandert und steht nun in Berlin. Stolzter Pokalinhaber ist Heinz Michaelis. Der Pokal wurde ihm von unserem 1. Vorsitzenden Ernst Dittrich persönlich überreicht.

Seine Verdienste für den Verein liegen in der Unterstützung der Südwestdeutschen Pilzrundschau mit Fachbeiträgen, die er uns immer wieder zur Veröffentlichung überlässt. Er ist zurzeit einer unserer fleißigsten Autoren (siehe auch in diesem Heft!). Dafür erhielt er die Auszeichnung und er hat sie wahrlich verdient.



Wir freuen uns sehr über die Vitalität in seinem hohen Alter, immerhin wird er noch dieses Jahr seinen 90. Geburtstag feiern können. Und er ist weiterhin produktiv tätig. Vor allem zeichnet und malt er. Und es sind nicht nur Pilze, sondern auch Motive aus seinem direkten Umfeld.

Über Heinz Michaelis und seine Aktivitäten mehr berichten zu wollen, ist eigentlich unnötig; hat er dies doch selbst in der letzten Ausgabe der SPR mit seinem Beitrag „Rückblick auf über 50 Jahre pilzkundliche Arbeit in Berlin West und Ost“ bereits bestens erledigt.

Wir wünschen dem Geehrten für seine weiteren Jahre Gesundheit und noch viel Freude an der Arbeit.

Peter Reil

Ausstellung von Pilzaquarellen Otto Barals am Naturkundemuseum Karlsruhe



Wenige Tage vor der alljährlichen zweitägigen Frischpilzausstellung (14.–15.10. 2006) wird am Dienstag, dem 10.10.2006, im Lichthof des Karlsruher Naturkunde-Museums eine Ausstellung mit Werken des Bildhauers, Künstlers und Pilzkundlers Otto Baral von Museums-Direktor Prof. Volkmar Wirth eröffnet. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und ist kostenlos. Die Ausstellung, die bis zum 3.12.2006 läuft, zeigt erstmalig Barals Aquarelle und Zeichnungen mit Pilzmotiven.

Baral zeichnete neben Großpilzen auch weniger auffällige Sippen wie Rostpilze, Brandpilze, Schlauchpilze und Schleimpilze, meist versehen mit mikroskopischen Zeichnungen und handschriftlichen Anmerkungen zu Fundort und -datum. Tagungen nutzte er gerne, um Porträts von Pilzfreunden anzufertigen. Auch von diesen wird eine Auswahl gezeigt.

Otto Baral (16.12.1909 – 5.5.2000) erwarb seine ersten Pilzkenntnisse in den Nachkriegsjahren auf Führungen von Herrn

Gackstatter. Er ist vor allem den Stuttgarter Pilzfreunden in guter Erinnerung. 1962 wurde er Mitglied des Vereins der Stuttgarter Pilzfreunde und über lange Zeit leitete er dessen Arbeitskreis. Einen Nachruf verfasste Erwin Staudt (Südwestdeutsche Pilzrundschaу 36 (2), 2000).

M. Scholler

Weitere Informationen zur Ausstellung unter Naturkundemuseum Karlsruhe, Erbprinzenstraße 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/175-21 11.

Internet: www.pilze-karlsruhe.de, www.smnk.de, E-mail: museum@naturkundeka-bw.de